

## Ethik BA SPO 2026 – Leitfaden

Semester	Modul	Art	Lehrveranstaltung	Zusatz	Aufwand (Präsenz)	Selbststudium	ECTS	Prüfung
1 und 2	1	S	Einführung in die Geschichte der Philosophie		30h	30h	3	keine
1 und 2	1	S	Einführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entweder in die theoretische</li> <li>- oder praktische Philosophie</li> </ul>		30h	60h	3	
<b>In M3 kann eine LV durch ein innovatives Lehr-Lern Format ersetzt werden (siehe unten MHB)</b>								
1 und 2	2	S	Fachdidaktik Seminar		30h	30h	3	Klausur 90 Min. zu Modul Sek Eth 2
1 und 2	2	S	Einführung (fachwissenschaftlich) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entweder in die theoretische</li> <li>- oder praktische Philosophie</li> <li>- oder in Grundsätze und Grundmethoden der Ethik</li> </ul>	Eine fachwissenschaftliche LV, die nicht in Modul 1 belegt wurde	30h	60h	3	
1 und 2	2	S	Grundfragen des Ethikunterrichts und seiner Didaktik (EDI)		30h	60h	3	
<b>In M3 kann eine LV durch ein innovatives Lehr-Lern Format ersetzt werden (siehe unten MHB)</b>								
3	3	S	Grundpositionen und Perspektiven der Anthropologie und / oder verwandter Disziplinen		30h	60h	3	Keine
3	3	S	Ausgewählte ethische Problemstellungen		30h	60h	3	
3	3	S	Lektüreseminar philosophischer und ethischer Klassiker		30h	60h	3	
<b>In M3 kann eine LV durch ein innovatives Lehr-Lern Format ersetzt werden (siehe unten MHB)</b>								
3	4	S	Grundansätze der Ethikdidaktik	Die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel <u>nicht identisch sein</u> mit bereits besuchten LV	30h	60h	3	Hausarbeit (Fachdidaktik) ca. 15 Seiten
3	4	S	Ausgewählte Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie mit Blick auf aktuelle Problemlagen		30h	60h	3	
<b>In M4 kann eine LV durch ein Digitalprojekt ersetzt werden (siehe unten MHB)</b>								
4	5	S	<b>Drei</b> Seminare aus dem Bereich: Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch, ethisch und ethikdidaktisch relevanter Texte und anderer Medien	Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden	30h (90h)	60h (180h)	3 (9)	Hausarbeit (Fachwissenschaft) (ca.15 Seiten)

**In M5 kann eine LV durch ein innovatives Lehr-Lern Format ersetzt werden (siehe unten MHB)**

5	6	S	Grundlegungsansätze im Kontext von Philosophie und Ethik im Vergleich		30h	60h	3	Hausarbeit  (Fachwissenschaft)  ca. 15 Seiten)
5	6	S	Spezielle Grundansätze der Ethik I (Antike / Mittelalter)		30h	60h	3	
5	6	S	Spezielle Grundsätze der Ethik II (Neuzeit / Gegenwart)		30h	60h	3	
5	6	S	Grundpositionen und Perspektiven ausgewählter Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie mit besonderer Berücksichtigung des Themas Inklusion	(z.B. Kulturphilosophie, Globalisierung, Menschenrechte)	30h	60h	3	
6	7	S	Lektüre und / oder Problematisierung klassischer und aktueller Konzepte der Ethik		30h	30h	3	Mündliche Prüfung 20 min. (=serielle Prüfung)
6	7	S	Klassikerwerke unter Bedingungen der Moderne		30h	60h	3	
6	7	S	Aktuelle Herausforderungen für Philosophie und Ethik		30h	60h	3	
6	7	S	Zukunftsperspektiven in Philosophie und Ethik		30h	60h	3	



## Anlage 1: Modulhandbuch

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)

		ECTS-P	3
	<b>Seminar (Fachwissenschaft)</b>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Vertiefte Lektüre und Diskussion philosophischer und ethischer Klassiker	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Philosophie/ Ethik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- /Sommersemester
		ECTS-P	3

### **Fakultative Möglichkeiten für das Modul 3: Sek BA Eth 3**

Erklärung:

Die folgenden Angebote stellen eine Möglichkeit dar, ein Seminar aus dem Modul 3 zu ersetzen. Dabei ist ein Nachweis für die Erbringung der Selbststudienzeit/ Studienleistung dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen, um die Wahlmöglichkeit im Modul anzurechnen: evtl. durch ein Zertifikat im Rahmen der innovativen Lehr-Lern-Formate oder eine Unterschrift für erbrachte Studienleistungen.

Zertifikate/ Nachweise sind selbstständig und unaufgefordert in einer Sprechstunde dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen.

Die aufgeführten Möglichkeiten sind optional, das heißt, dass die aufgeführten ECTS-P. bei der Wahl eines der Angebote diejenigen ECTS-P aus einer der regulär angebotenen Veranstaltungen, die im Modulhandbuch aufgeführt sind, ersetzen, **jedoch nicht zusätzlich erbracht werden müssen**, wodurch der Gesamt-Workload des Moduls nicht verändert wird.

Projekte (mit ethischer Fragestellung), die in oder mit anderen Fächern durchgeführt werden, können entweder in dem jeweiligen Fach oder im Fach Ethik angerechnet werden. **Dasselbe Projekt kann demnach immer nur in einem Fach angerechnet werden – nie in mehreren!**

Pool für innovative Lehr-Lern-Formate	fakultative Möglichkeit:	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Ein Seminar des Moduls kann beispielsweise durch	Aufwand für Selbststudium	60 h
	<ul style="list-style-type: none"> <li>ein Projektseminar, das das Fach Ethik mit einem weiteren Fach anbietet</li> <li>ein Projektseminar (mit ethischer Fragestellung),</li> </ul>	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- /Sommersemester



## Anlage 1: Modulhandbuch

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)

	<p>das von einem anderen Fach angeboten wird</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• außeruniversitäre Bildungsangebote</li><li>• Projekte im Bereich Service Learning</li><li>• ein Projektseminar der Studienganginitiative</li><li>• weitere Projektformate ersetzt werden.</li></ul> <p>Die Anrechenbarkeit innovativer Lehr-Lehr-Formate ist mit dem oder der Modulverantwortlichen zu besprechen</p>	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH-Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden z.B.: Essays oder Referat oder Nachweis für die Erbringung der Selbststudienzeit/ Studienleistung: evtl. durch Zertifikat im Rahmen der innovativen Lehr-Lern-Formate. Zertifikate/ Nachweise sind selbstständig und unaufgefordert in einer Sprechstunde dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen.		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erweiterung der Kenntnis über philosophische Grundfragen wie beispielsweise:<ul style="list-style-type: none"><li>- Interkulturelle Philosophie</li><li>- feministische Philosophie</li><li>- Sozialphilosophie</li><li>- Wirtschaftsethik</li><li>- Technikethik</li><li>- Tierethik</li><li>- Umweltethik</li><li>- Verantwortungsethik</li><li>- Themen wie Glück, gutes Leben, Sinn, Verantwortung als</li></ul></li></ul>		



## Anlage 1: Modulhandbuch

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)

	<p>philosophische Themen</p> <p>Weiterentwicklung der Kompetenzen nach Interesse der Studierenden durch die Möglichkeit der Nutzung des Pools für innovative Lehr-Lern-Formate</p>
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Fachbezogene Reflexionskompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)</li><li>• beherrschen wichtige philosophische Arbeitsweisen bezogen auf den Umgang mit philosophischen Texten</li><li>• können in einen polylogen/interkulturellen philosophischen Diskurs treten</li><li>• können die Frage nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können</li><li>• können Texte und ihre Argumentation selbstständig erschließen und die im Text vertretenen Positionen darstellen</li><li>• können die konkreten Lebenswelten der Diskursteilnehmer/Diskussionsteilnehmerinnen dem Diskurs angemessen berücksichtigen und in ethische und moralische Entscheidungsprozesse einbinden</li><li>• können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten</li><li>• können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li><li>• können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/Fachvertreterinnen über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen</li></ul> <p><b>Personale und soziale Kompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können sich zu anderen philosophischen/ethischen</li></ul>



## Anlage 1: Modulhandbuch

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)

	<p>Beziehungen in Beziehung setzen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können gemeinsam an philosophischen/ ethischen Fragestellung arbeiten</li><li>• werden in ihrer Selbstständigkeit durch die Möglichkeit eigener Projekte im Zuge des Moduls gefördert</li></ul> <p><b>Querschnittskompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li><li>• Bildung für Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt</li><li>• Medienkompetenz und Medienerziehung</li><li>• Fähigkeit zur Teamarbeit</li><li>• Gendersensibilität</li></ul>
--	--



## Anlage 1: Modulhandbuch

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)

	Hinweis: Das Seminar darf nicht deckungsgleich mit einem Seminar aus bereits belegten Modulen sein	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- /Sommersemester
	Fach: Philosophie/ Ethik	ECTS-P	3
<b>Fakultative Möglichkeiten für das Modul 4: Sek BA Eth 4</b>			
<p><b>Erklärung:</b></p> <p>Das folgende Angebot stellt eine Möglichkeit dar, ein Seminar aus dem Modul 4 durch ein Medienentwicklungsprojekt zu ersetzen.</p> <p>Ziel des Medienentwicklungsprojekts ist die Stärkung der medien(-didaktischen) Kompetenzen sowie der Unterrichtskompetenzen für einen gelingenden und zukunftsfähigen (Ethik-)Unterricht, der den digitalen Wirklichkeiten der Schüler und Schülerinnen gerecht wird.</p> <p>Die ECTS-P der fakultativen Möglichkeit inklusive der Erstellung eines Medienprojekts ergeben einen Gesamt-Workload von 3 ECTS-P, die dem Studierenden oder der Studierenden anstelle eines der regulären Seminare des Modulhandbuchs angerechnet werden, <b>jedoch nicht zusätzlich erbracht werden müssen.</b></p>			
Medienentwicklungsprojekt	fakultative Möglichkeit:  In einem Seminar des Moduls kann ein Medienprojekt erstellt werden (Medienentwicklungsprojekt sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Studierende). Die Anrechenbarkeit, der Umfang und die Anforderungen des Medienprojekts sind mit dem oder der Modulverantwortlichen abzusprechen.  Das Medienprojekt ersetzt das Seminar, an dessen Stelle es angefertigt wird.	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	0 h
		Aufwand für Selbststudium	90 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- /Sommersemester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH-Weingarten.		



## Anlage 1: Modulhandbuch

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek Eth 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden z.B.: Essays oder Referat oder Medienbasiertes Lehr-Lern-Konzept
Modulprüfung:	Fachdidaktische Hausarbeit oder Fachdidaktische Hausarbeit auf Grundlage eines Medienbasierten Lehr-Lern-Konzept
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertiefte Erarbeitung ethischer Probleme und Ansätze mit Blick auf aktuelle Herausforderungen</li><li>• Philosophisch-ethische Unterrichtsformen, Methoden (unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden), Medien</li><li>• Heterogenität der Lerngruppe im Ethik-Unterricht, differenzierende Aufgabenstellungen, Grundlagen der Leistungsbeurteilung sowie Probleme der Inklusion</li><li>• Sinnstiftender Einbezug digitaler Lernformate in den Ethikunterricht</li><li>• Mediengestützte Aufarbeitung philosophischer/ ethischer Themen für den Ethikunterricht</li></ul>
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Fachbezogene Reflexionskompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)</li><li>• können philosophische Diskurse mediengestützt aufarbeiten</li><li>• können philosophische/ ethische Positionen miteinander vergleichen</li><li>• können kriteriengeleitet den Einsatz von Medien im Unterricht begründen, evaluieren und reflektieren</li></ul> <p><b>Fachdidaktische Kompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können Möglichkeiten philosophischer Bildung im schulischen Kontext reflektieren</li><li>• verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in Planung und Durchführung im Ethik-Unterricht</li><li>• können Positionen der feministischen Philosophie im</li></ul>

## Unterricht aufgreifen

- können Lehr-Lern-Einheiten planen, die die gesellschaftliche Vielfalt der Individuen berücksichtigen
- können Medienkompetenz vermitteln und Medienerziehung fachlich begründet anleiten

## **Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen**

### Die Absolventinnen und Absolventen

- können Ethikunterricht planen, gestalten und reflektieren
- sind mit fachdidaktischen Konzepten, Methoden und Unterrichtsmedien vertraut
- können Themen des Bildungsplans sprachsensibel aufarbeiten
- können Themen des Bildungsplans mediendidaktisch aufarbeiten
- können philosophische/ ethische Diskurse moderieren

## **Methodenkompetenzen**

### Die Absolventinnen und Absolventen

- können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen
- kennen wesentliche Tools, um Inhalte für den Unterricht mediendidaktisch aufzubereiten
- können die digitale Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern verfolgen, um Unterricht anschlussfähig zu gestalten
- können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten
- können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen
- können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachvertreterinnen über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen

## **Personale und soziale Kompetenzen**

### Die Absolventinnen und Absolventen

- können gemeinsam an philosophischen/ ethischen Fragestellungen arbeiten
- können sich an geeignete Expertinnen und Experten (wie Expertinnen und Experten aus Lehr-Lern-Laboren) wenden, um mediendidaktische Projekte zu realisieren

## **Querschnittskompetenzen**

- Medienkompetenz und -erziehung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Umgang mit berufsethischen Fragestellungen
- Gendersensibilität
- Fähigkeit zur Teamarbeit

**Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:**

## **Die Absolventinnen und Absolventen**

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen.
- können für eine mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch sinnvolle digitale Medien auswählen, lernförderliche digitale Inhalte erstellen und mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen.
- können die Medien-/ Digitalen-Kompetenzen von SchülerInnen durch geeignete methodische Anreicherungen von Lehr-Lern-Szenarios fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.

können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



## Anlage 1: Modulhandbuch

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)

Grundfragen und Positionen, u.a. Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch, ethisch und ethikdidaktisch relevanter Texte und anderer Medien  Hinweis: Das Seminar darf nicht deckungsgleich mit einem Seminar aus bereits belegten Modulen sein  Fach: Philosophie/ Ethik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
<b>Seminar (Fachwissenschaft)</b>  Ethisch-philosophische Grundfragen und Positionen, u.a. Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch, ethisch und ethikdidaktisch relevanter Texte und anderer Medien  Hinweis: Das Seminar darf nicht deckungsgleich mit einem Seminar aus bereits belegten Modulen sein  Fach: Philosophie/ Ethik	Lage	Winter- / Sommersemester
	ECTS-P	3
	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. SWS
	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Lage	Winter- / Sommersemester
	ECTS-P	3

### **Fakultative Möglichkeiten für das Modul 5: Sek BA Eth 5: Pool für innovative Lehr-Lern-Formate**

Erklärung:

Die folgenden Angebote stellen eine Möglichkeit dar, ein Seminar aus dem Modul 5 zu ersetzen. Dabei ist ein Nachweis für die Erbringung der Selbststudienzeit/ Studienleistung dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen, um die Wahlmöglichkeit im Modul anzurechnen: evtl. durch ein Zertifikat im Rahmen der innovativen Lehr-Lern-Formate oder eine Unterschrift für erbrachte Studienleistungen.

Zertifikate/ Nachweise sind selbstständig und unaufgefordert in einer Sprechstunde dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen.

Die aufgeführten Möglichkeiten sind optional, das heißt, dass die aufgeführten ECTS-Punkte bei der Wahl eines der Angebote diejenigen ECTS-Punkte aus einer der regulär angebotenen



## Anlage 1: Modulhandbuch

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)

Veranstaltungen, die im Modulhandbuch aufgeführt sind, ersetzen, **jedoch nicht zusätzlich erbracht werden müssen**, wodurch der Gesamt-Workload des Moduls nicht verändert wird.

Projekte (mit ethischer Fragestellung), die in oder mit anderen Fächern durchgeführt werden, können entweder in dem jeweiligen Fach oder im Fach Ethik angerechnet werden. **Dasselbe Projekt kann demnach immer nur in einem Fach angerechnet werden – nie in mehreren!**

Pool für innovative Lehr-Lern-Formate	Fakultative Möglichkeit:  Ein Seminar des Moduls kann beispielsweise durch: <ul style="list-style-type: none"><li>• Projektseminar, das das Fach Ethik mit einem weiteren Fach anbietet</li><li>• Projektseminar (mit ethischer Fragestellung), das von einem anderen Fach angeboten wird</li><li>• Außeruniversitäre Bildungsangebote</li><li>• Projekte im Bereich Service Learning</li><li>• Projektseminar mit externen Partnern</li><li>• weitere Projektformate ersetzt werden.</li></ul> Die Anrechenbarkeit innovativer Lehr-Lern-Formate ist mit dem oder der Modulverantwortlichen zu besprechen.	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	Maximal 30 h
		Aufwand für Selbststudium	Mindestens 60 h
		Unterrichts-/ Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH-Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek Eth 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden z.B.: Essays oder Referat oder Nachweis für die Erbringung der Selbststudienzeit/ Studienleistung: evtl. durch Zertifikat im Rahmen der innovativen Lehr-Lern-Formate Zertifikate/Nachweise sind selbstständig und unaufgefordert in einer Sprechstunde dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen		



## Anlage 1: Modulhandbuch

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)

Modulprüfung:	Fachwissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) mit Anbindung an die Seminare dieses Moduls
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Seminarbesuche und Hausarbeit dienen der Vorbereitung der Bachelorarbeit
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterschiedliche philosophische Strömungen, Schulen, Denkformen</li><li>• Überblick über anthropologische, ethische und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart</li></ul>
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p><b>Fachbezogene Reflexionskompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)</li><li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte</li><li>• können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen</li><li>• können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen</b></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können</li><li>• können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen</li><li>• können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen</li><li>• können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten</li><li>• können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li><li>• können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachvertreterinnen über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen</li></ul> <p><b>Personale und soziale Kompetenzen</b></p>



## Anlage 1: Modulhandbuch

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)

### Die Absolventinnen und Absolventen

- können sich zu philosophischen/ethischen Ansätzen in Beziehung setzen
- können ethische Themen selbstständig nachvollziehen, aufarbeiten, reflektieren und beurteilen
- können gemeinsam an philosophischen/ ethischen Fragestellungen arbeiten
- können sich an geeignete Expertinnen und Experten (bspw. Schreibwerkstatt) wenden, um Projekte wie Hausarbeiten zu realisieren

### Querschnittskompetenzen

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Bildung für Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt
- Gendersensibilität
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- der durchgeführten Analysen).
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen.
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.